

Erst ab 1965 begann der steile Aufschwung.

Da der Ort Maurepas im Speckgürtel von Paris liegt, wundert es nicht, dass sehr viele Pariser die verkehrstechnischen guten Anbindungen zu Paris nutzten, um sich die in Maurepas anzusiedeln.

So wuchs die Einwohnerzahl derart rasant an, dass bereits 20 Jahre später aus dem kleinen Dorf mit 200 Einwohnern ein Ort von fast 20.000 Einwohnern entstanden war.

Dabei ist der dörfliche Charakter der sechziger Jahre allerdings verloren gegangen. Aus dem kleinen Bauerndorf entwickelte sich eine Stadt.

Die Bebauung besteht hauptsächlich aus Reihenhauszeilen, sowie auch höheren Mietwohnungskomplexen und Einzelhäusern besteht. Es gibt eine große Anzahl von Kindergärten und Kinderheimen, neun Grundschulen, drei Hauptschulen sowie ein Gymnasium. Für sportliche Aktivitäten gibt es ein reichliches Angebot.

Dazu gehören: Sporthallen, diverse Sportplätze für den Fußballsport, etliche Handball-, Volleyball- und Basketballplätze, eine Reithalle, eine beheizte Schwimmhalle. Weiterhin gibt es ein Freibad. Auch gibt es ein städtisches Jugendzentrum, verschiedene Jugendfreizeitheime, eine Stadtbücherei und eine Musikschule.

Am Place du Lyradois, in unmittelbarer Nähe der Kirche Notre Dame, befindet sich das Einkaufszentrum der Stadt. Der Marktplatz, der seit einigen Jahren von einer offenen Dachkonstruktion überspannt wird, schließt sich direkt an. Ein sehenswerter Marktplatz, hier werden mehrmals wöchentlich alle Dinge des täglichen Lebens zum Verkauf angeboten.